

Internationale Tagung



Sammeln – Bewahren – Forschen – Vermitteln

Archäologische Universitätsmuseen und -sammlungen im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Donnerstag, 18. März bis Samstag, 20. März 2010

**Ort: Archäologisches Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck
ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen – Langer Weg 11 – A-6020 Innsbruck - <http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>**

Donnerstag, 18. März 2010, 13.00-18.30 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Karlheinz Töchterle - Rektor der Universität Innsbruck
Erich Kistler - Ordinarius für Klassische Archäologie in Innsbruck
Florian Müller - Archäologisches Museum Innsbruck

Astrid Fendt - Lorenz Winkler-Horaček (Berlin)

Berliner Skulpturennetzwerk und Abguss-Sammlung Antiker Plastik: ein aktuelles Projekt im Spannungsfeld von Universität, Museum und Öffentlichkeit

Veit Stürmer (Berlin)

Eine Klassisch-Archäologische Universitätsammlung zwischen allen Fronten: Die Sammlungen des Winckelmann-Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin

Daniel Graepler (Göttingen)

Heynes Erben: Zweieinhalb Jahrhunderte archäologischer Sammlungstätigkeit an der Universität Göttingen

Laura Puritani (Marburg)

Die Original- und Abguss-Sammlung des Marburger Archäologischen Seminars im Spannungsfeld zwischen Forschung und Lehre

H.-Helge Nieswandt - Torben Schreiber - Nadine Theissing (Münster)

125 Jahre Archäologisches Museum der Universität Münster
Ein Jubiläumsjahr zwischen Euphorie und Ernüchterung

Patrick Schollmeyer (Mainz)

Athen am Rhein: Mainz und das antike Griechenland

Wilfred Geominy (Bonn)

Über das Sammeln von Fälschungen

Katja Sporn (Freiburg i.Br.)

Eine Kollektion im neuen Gewand: die Archäologische Sammlung der Universität Freiburg kurz vor der Neueröffnung

20.00 Uhr Abendempfang

Archäologisches Museum Innsbruck
Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität
Universität Innsbruck, Hauptgebäude, Innrain 52, 3. Stock

Freitag, 19. März 2010, 8.00-18.45 Uhr

Hans-Peter Müller (Leipzig)

Das Antikemuseum der Universität Leipzig als Stätte der Lehre, Bildung und des ästhetischen Genusses

Matthias Recke (Gießen)

Etruskische Körperteilvotive
Die Sammlung Stieda zwischen Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Martin Flashar (Freiburg i.Br.)

Archäologische Universitätsmuseen und private Sammler

Jean-Yves Marc (Strasbourg)

Das Museum des Instituts für Klassische Archäologie in Strasbourg

Hubert Szemethy (Wien)

Die „Archäologische Sammlung“ der Universität Wien
Rückblick und Ausblick

Marion Meyer (Wien)

Die Archäologische Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Wien - Aufgaben, Probleme, Perspektiven

Erwin Pochmarski - Maria Christidis (Graz)

Die Archäologischen Sammlungen der Universität Graz:
Sammlungsgeschichte – Highlights – problematische Bestände

Manfred Lehner - Tina Neuhauser (Graz)

Die Archäologischen Sammlungen der Universität Graz:
Die aktuelle Situation zwischen Forschung, Lehre, Museumsarbeit und Event

Florian Müller (Innsbruck)

Die Sammlung des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck

Peter Mauritsch (Graz)

Marmorstein und Eisen bricht – Abklatsche leider auch

Tomas Lochman (Basel)

Der Internationale Verband zur Bewahrung und Förderung von Abgüssen (AICPM / IVBFA):
Von einem alten Wunsch zu neuen Zielen

Cornelia Weber (Berlin)

Archäologische Universitätsmuseen in Deutschland
eine Standortbestimmung

Rüdiger Splitter (Kassel)

Die Arbeitsgemeinschaft „Antikemuseen“ des Deutschen Archäologenverbandes (DArV)

Donald von Frankenberg (Kiel)

Vor Schmerz schreien wollen - am Leid ersticken
Laokoon und transitorische Momente in der Bildenden Kunst,
oder: Warum sich Bildende Künstler mit der antiken Kunst auseinandersetzen dürfen

Dina A. Faltings (Heidelberg)

Pro und Contra - Zur Ausleihe von Objekten aus der Sammlung des Ägyptologischen Instituts der Universität Heidelberg

Michael Höveler-Müller (Bonn)

Universitätsmuseum und Öffentlichkeit – wie viel Popularität darf/muss sein?

Sophie-Elisabeth Geiseler (Köln)

Vorsicht Original – bitte liegen lassen!

Samstag, 20. März 2010, 8.30-16.30 Uhr

Alois Stuppner (Wien) - Violetta Reiter (Wolfsthal)

Die Studiensammlung des Institutes für Ur- und Frühgeschichte

Frederike Albers (Köln)

Die Lehrsammlung am Kölner Institut für Ur- und Frühgeschichte

Peter Ettl - Ivonne Przemuß (Jena)

Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Thomas Saile (Göttingen)

80 Jahre vorgeschichtliche Sammlung der Universität Göttingen

Ralf Hoppadietz (Leipzig)

Zwischen „Verlust“ und „Geschenk“. Die Geschichte und Entwicklung der archäologischen Lehrsammlung der Leipziger Professur für Ur- und Frühgeschichte

Sandra Heinsch (Innsbruck)

Virtuelles Museum anhand des Fallbeispiels der Vorderasiatischen Sammlung Innsbruck. 3D Vermessung leicht gemacht.

Stefan Laube (Berlin)

Lost Museum Reanimated – Die Christlich-archäologische Kunstsammlung der Berliner Universität

Saskia Wetzig (Dresden)

Die Dresdner Antikensammlung – Archäologische Sammlung ohne Universität

Nina Mayer (Klagenfurt)

Antike modern verpackt

Rüdiger Splitter (Kassel)

Schloss Wilhelmshöhe Kassel – neuer Blick auf die Antike

15.30 - 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

Organisation und Ansprechpartner:

Mag. Florian Müller Bakk. – ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen – Langer Weg 11 – A-6020 Innsbruck – Telefon: 0043-(0)512-507-37568 – E-Mail: Florian.M.Mueller@uibk.ac.at

